

Bei der Aufstellung handelt es sich um eine empfohlene Gesamtmaterialliste. Der Prüfling kann anhand dieser Liste die Betriebs- und Arbeitsmittel auswählen, die er zur Bearbeitung der Werkstücke benötigt.

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch betriebsübliche Betriebs- und Arbeitsmittel verwendet werden.

**I Betriebs- und Arbeitsmittel, die für jeden Prüfling vorhanden sein sollten:**

1. 1 Arbeitsplatz mit Parallelschraubstock (100 bis 150 mm Backenbreite mit Schutzbacken oder geschliffenen Backen)
2. 1 Fräsmaschine zum Senkrechtfräsen mit allgemeinem Zubehör und betriebsüblichem Unterlagensatz, wahlweise CNC-Fräsmaschine
3. 1 Fühlhebelmessgerät oder Messuhr mit Einspannhalterung bzw. Kantentaster

**II Betriebs- und Arbeitsmittel, die für 1 bis 3 Prüflinge vorhanden sein sollten:**

1. 1 Anreißplatz mit allgemeinem Zubehör
2. 1 Flachsleifmaschine mit allgemeinem Zubehör
3. 1 Säulenbohrmaschine bis 16 mm Bohrleistung, zum Reiben geeignet, mit allgemeinem Zubehör
4. 1 Leit- und Zugspindeldrehmaschine mit allgemeinem Zubehör, Bearbeitungsgröße  $\varnothing 100 \times 200$  mm
5. Drehwerkzeuge:
  - 5.1 1 Gebogener Drehmeißel
  - 5.2 1 Abgesetzter Eckdrehmeißel
  - 5.3 1 Abstechdrehmeißel

**III Betriebs- und Arbeitsmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge vorhanden sein sollten:**

1. 1 Ablänggerät für Auswerferstifte  $\varnothing 4-6$  mm
2. 1 Elektroschreiber
3. 1 Schleifbock (für 1 bis 20 Prüflinge)

# IHK

Abschlussprüfung Teil 2 – Sommer 2024

**Variable Bereitstellungsliste für  
den Prüfungsbetrieb**

**Werkzeugmechaniker/-in  
Formentechnik**

Für die oben genannte Prüfung sind keine zusätzlichen Betriebs- und Arbeitsmittel notwendig!

#### **Richtzeiten für die Maschinenbearbeitung:**

Drehen	ca. 30 min
Bohren	ca. 30 min
Senkrechtfräsen	ca. 150 min
Flachschleifen	ca. 30 min